



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

In der Woche zum 20. Januar 2012 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,3 Milliarden € auf 271,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 2,5 Milliarden € auf 341,8 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 4,7 Milliarden € auf 871,8 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 22,3 Milliarden € auf 98,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 12,2 Milliarden € auf 121,2 Milliarden €. Am 18. Januar 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 110,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 126,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 213 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 217 Milliarden € wurden hereingenommen.

Ebenfalls am 18. Januar 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 41,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 38,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 3,3 Milliarden € (gegenüber 2,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 491,8 Milliarden € (gegenüber 493,3 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 3,4 Milliarden € auf 282,2 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und

Aktiva	13.1.2012	20.1.2012	27.1.2012	3.2.2012
1 Gold und Goldforderungen	423 451	423 450	423 446	423 446
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	246 024	245 306	244 971	246 012
2.1 Forderungen an den IWF	85 658	85 657	85 672	85 710
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	160 366	159 648	159 298	160 302
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	94 543	94 514	96 673	100 434
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	23 489	25 732	25 009	24 180
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	23 489	25 732	25 009	24 180
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	817 255	831 730	809 248	794 978
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	110 881	126 877	130 317	115 579
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	703 894	701 478	676 505	676 505
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	2 386	3 323	2 366	2 799
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	94	53	59	94
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	69 534	75 550	72 292	73 319
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	623 042	623 968	624 849	623 229
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	278 835	282 215	282 579	282 541
7.2 Sonstige Wertpapiere	344 207	341 753	342 270	340 688
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	33 926	33 926	33 926	31 176
9 Sonstige Aktiva	345 723	352 020	352 164	345 352
Aktiva insgesamt	2 676 987	2 706 197	2 682 576	2 662 126
Passiva	13.1.2012	20.1.2012	27.1.2012	3.2.2012
1 Banknotenumlauf	876 589	871 841	869 167	871 508
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	840 822	845 255	797 868	815 235
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	132 536	134 722	88 939	83 915
2.2 Einlagefazilität	493 272	491 780	488 884	511 438
2.3 Termineinlagen	213 000	217 000	219 000	219 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	2 015	1 752	1 045	882
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 354	1 480	1 676	2 017
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	87 509	108 874	136 115	93 804
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	76 525	98 807	125 922	83 605
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	10 984	10 067	10 193	10 200
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	117 730	118 930	118 556	122 474
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 224	1 969	2 845	3 541
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 777	9 965	9 523	9 584
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 777	9 965	9 523	9 584
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	55 942	55 942	55 942	55 942
10 Sonstige Passiva	208 460	216 363	215 299	212 116
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	394 031	394 028	394 028	394 028
12 Kapital und Rücklagen	81 550	81 550	81 558	81 877
Passiva insgesamt	2 676 987	2 706 197	2 682 576	2 662 126

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 20. Januar 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
19. Januar 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	5,7 Mrd. USD	5,9 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 27. Januar 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
26. Januar 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	5,9 Mrd. USD	7,9 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 3. Februar 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
2. Februar 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	7,9 Mrd. USD	3,7 Mrd. USD
3. Februar 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	-	9,4 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen sowie auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen. In der Woche zum 20. Januar 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit insgesamt 219 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 58 Milliarden € beziehungsweise 5,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 2,2 Milliarden € auf 134,7 Milliarden €.

In der Woche zum 27. Januar 2012 spiegelte der Rückgang um vier Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) in erster Linie die Veräußerung von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 1,4 Milliarden € auf 273,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren**

(das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,5 Milliarden € auf 342,3 Milliarden € zu. Der **Banknoten**umlauf (Passiva 1) ging um 2,7 Milliarden € auf 869,2 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 27,1 Milliarden € auf 125,9 Milliarden €. Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 20,9 Milliarden € auf 100,3 Milliarden €. Am 25. Januar 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 126,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 130,3 Milliarden € wurde abgewickelt.

Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 217 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 219 Milliarden € wurden hereingenommen. Am 26. Januar 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 44,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 19,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 2,4 Milliarden € (gegenüber 3,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 488,9 Milliarden € (gegenüber 491,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,4 Milliarden € auf

282,6 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen sowie auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen. In der Woche zum 27. Januar 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit insgesamt 219,1 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 58 Milliarden € beziehungsweise 5,5 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 45,8 Milliarden € auf 88,9 Milliarden € zurück.

In der Woche zum 3. Februar 2012 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 4 Milliarden € auf 277,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 1,6 Milliarden € auf 340,7 Milliarden €. Der **Banknoten**umlauf (Passiva 1) nahm um 2,3 Milliarden € auf 871,5 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 42,3 Milliarden € auf 83,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 36,7 Milliarden € auf 63,7 Milliarden € zurück. Am 1. Februar 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 130,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 115,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 219 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 219 Milliarden € wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenre-**

finanzierungsfazität (Aktiva 5.5) betrug 2,8 Milliarden € (gegenüber 2,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** (Passiva 2.2) belief sich auf 511,4 Milliarden € (gegenüber 488,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben praktisch unverändert bei 282,5 Milliarden €. Grund hierfür war, dass die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen die Ankäufe ausglich, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelt wurden.

In der Woche zum 3. Februar 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit insgesamt 219,2 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 57,8 Milliarden € beziehungsweise 5,6 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 5 Milliarden € auf 83,9 Milliarden € zurück.